

Umschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **48 (1961)**

Heft 22: **Die Lehrerbildung im Umbruch der Zeit II**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Prinz: Ich wag es dennoch... Morgen früh reit ich zum Schloß und dringe ein und weck das Königstöchterlein.

Prinz: Wie lustig sah dies alles aus. Im Schlaf das ganze große Haus. Wo ist jetzt nur das Königskind? Ich hoffe, daß ich's endlich find. Ei sieh, da liegt's im Schlaf, wie schön, grad wie ein Röslein anzusehn, ein Röslein in den Dornen, sieh, es schlägt die Augen auf.

Dornröschen: Was? Wie? Wer bist du denn? Was tust du hier?

Prinz: Erschrick nicht, ich mein's gut mit dir. Du hast geschlafen hundert Jahr.

Dornröschen: Und du hast mich geweckt, nicht wahr? So danke ich von Herzen dir.

Prinz: Dornröschen, kämest du mit mir auf unser altes, schönes Schloß? Es ist gar mächtig, stolz und groß. Dort würdest Königin du sein. Dornröschen. Willst du? O wie fein.

Beide: Nun ziehen wir mit Sang und Klang durch Treppe, Kammer, Saal und Gang und wecken alle, alle auf, sie warteten schon lang darauf. Erwacht, erwacht! Kommt alle her! Wir sind erlöst... Das freut uns sehr.

Sittenkodex für Jugendliteratur

Ein Sittenkodex, der von den Mitgliedern des italienischen Zeitungsverlegerverbandes bei einer Sitzung in Florenz einstimmig angenommen wurde, soll in Zukunft festlegen, welche ethischen Voraussetzungen Veröffentlichungen für Kinder und Jugendliche zu erfüllen haben. Als Grundregel dieser neuen Bestimmung gelten die Sätze: «Veröffentlichungen für Kinder müssen die Werte pflegen, von denen das nationale und das internationale Gemeinschaftsleben bestimmt wird. Sie dürfen die Grundsätze der Ethik und des Christentums nicht verneinen.»

Der Kodex verurteilt insbesondere alles, was «die Einheit der Familie zerstören, Haß gegen eine Rasse schüren oder in irgendeiner Weise die menschliche Würde beleidigen könnte oder was den Nutzen der Schule und der Bildung in Frage stellt». Die Verleger wurden aufgefordert, «ins einzelne gehende Beschreibungen eines Verbrechens» ebenso zu vermeiden wie «Szenen, in denen Grausamkeiten, Folterungen usw. aus-

gemalt werden». Ein Kontrollrat soll nachprüfen, ob diese Regeln beachtet werden. Sein positives Urteil – durch den Vermerk: «Sittlich einwandfrei» be-

stätigt – wird künftig den Käufern garantieren, daß die betreffende Lektüre den Grundsätzen des Kodex entspricht.

UNESCO

Umschau

Katholischer Lehrerverein der Schweiz

Berlin-Fahrt des Katholischen Lehrervereins der Schweiz

vom 8. bis 14. April 1962

Reiseprogramm

Sonntag, 8. April: Vormittags Flugreise Zürich–Frankfurt–Berlin mit Kursflug-

zeug der Swissair und Air France. Transfer in die Stadt Berlin und Unterkunft in einem zentral gelegenen Hotel in West-Berlin. Mittagessen, anschließend Stadtrundfahrt durch West-Berlin mit Besichtigung der wichtigsten Geschäftsstraßen, des Stadions, des Brandenburgertores, des Schlosses Charlottenburg usw.

Montag bis Freitag, 9. bis 13. April: